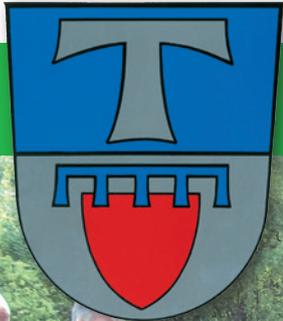


BürgerInfo

05/2012

14. Jahrgang | 30.06.2012

www.hellenthal.de



Amtliches und Interessantes für alle Bürger
und Gäste der Gemeinde Hellenthal



LIFE+-Projekt
Natur und Menschen
werden profitieren

Seiten 4-5

**Ausschuss für
Wald- und Land-
schaftspflege:**

Ortsbesichtigung zum
Thema Borstgraswiesen

Seite 4-5

23. August 2012:

Bürgerversammlung
im Rathaus Hellenthal

Seite 6

Lebendige Dörfer:

Es ist Leben in den
Dörfern der Gemeinde
Hellenthal

Seite 18



Gemeinde im
Nationalpark
Eifel



Hellenthal
... natürliche Vielfalt!



Eifeler Landmetzgerei • Feinfkost

Schneider

Über 25 Jahre höchste internationale Auszeichnung
auf alle unsere handwerklichen Produkte.
Probieren Sie und überzeugen Sie sich selbst.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



QUALITÄT IST UNSERE NATUR



Reifferscheider Str. 14 · 53940 Blumenthal
Telefon 02482 2257

Engel



Fachhandel für
Farben Lacke Tapeten
Bodenbeläge

Kammerwald 2-4
53940 Hellenthal
Tel. 0 24 82/21 92, Fax 0 24 82/79 94

„Schwefelarmes“ Heizöl aus der Rheinland
Raffinerie leistet einen Beitrag für die Umwelt.

**Dieter
Klein** e.K.

- Heizöl
- Diesel
- Schmierstoffe

Mineralölhandel

Bahnhofstraße 81 · 53949 Dahlem · E-Mail info@klein-mineraloel.de
Telefon 0 24 47 - 91 79 79 - 0 · Telefax 0 24 47 - 91 79 79 - 9

BUNGARD
TISCHLERWERKSTÄTTEN GMBH & CO. KG

Individuelle Objekte für

- Büro/Zuhause
- Restaurant
- Bäckerei
- Schankraum und Theke
- Fenster und Türen

Kupferhardtweg 1 · 53940 Hellenthal-Reifferscheid · Telefon 02482-1569
kontakt@tischlerei-bungard.de · www.tischlerei-bungard.de

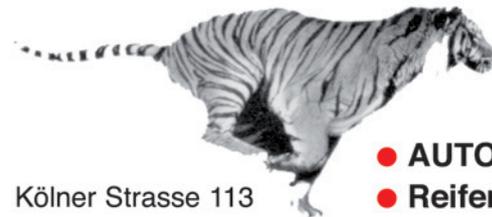
BUNGARD
BESTATTUNGSDIENST

Wenn der Mensch
den Menschen braucht

Ihre persönliche
Hilfe im Trauerfall

**ESSO Station
Josef Kirch**

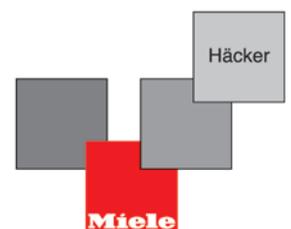
ESSO



Kölner Strasse 113
53940 Hellenthal
Telefon (02482) 1533
Fax (02482) 7725

- AUTOGAS
- Reifen-Technik
- Tiger-Wäsche
- SB-Waschboxen
- ESSO Shop

- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Montage
- Gewerbetchnik



W. Schmitz

Wir sind Küchenprofis

Küchen + Hausgeräte

Kölner Straße 102 · Hellenthal · Tel. 0 24 82 / 27 59

Bilder aus der Gemeinde Hellenthal erzählen...



damals

Sie haben auch noch alte Ansichten aus dem Leben in der Gemeinde Hellenthal?

Wir freuen uns auf Ihr altes Foto, damit wir diese Erinnerungen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde zugänglich machen können. Bitte senden Sie uns Ihr Foto mit einem kleinen Hinweis über Ort, Personen und Jahreszahl an:

Gemeinde Hellenthal
 Ansprechpartner: Wolfgang Schölzel
 Rathausstraße 2, 53940 Hellenthal
 Tel.: 02482 / 85109, eMail: wschoelzel@hellenthal.de

Sie erhalten Ihr schmuckes Andenken natürlich wohlbehalten zurück!



heute

Auf dem ehemaligen Gelände des Sägewerks Freyschmidt/Pützer steht seit Herbst 2011 das Seniorenzentrum carpe diem. Gute Einkaufsmöglichkeiten sowie kulturelle und soziale Angebote machen Hellenthal zu einem Wohnort mit hohem Freizeitwert auch für Bewohner des Seniorenheims.

Impressum

Die BürgerInfo wird herausgegeben von der Gemeinde Hellenthal, Rathausstraße 2 | 53940 Hellenthal
 Tel. 02482 85-0 | Fax 85-114
 www.hellenthal.de
 gemeinde@hellenthal.de

Verantwortlich für den Inhalt:
 Der Bürgermeister der Gemeinde Hellenthal
 Amtlicher Teil:
 Gemeinde Hellenthal

Redaktion:
 Gemeinde Hellenthal | SIMAG mediakontakt

Mit Namen oder Abkürzungen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos etc. übernehmen wir keine Haftung. Gestaltete und veröffentlichte Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung reproduziert oder nachgedruckt werden.

Produktion und Anzeigenverwaltung:
 SIMAG mediakontakt
 Fuggerstraße 48 | 52152 Simmerath
 Tel. 02473 9094-03 | Fax 9094-14
 foerster@simag-werbung.de

Inhalt



Seite	Thema
4 – 5	LIFE+-Projekt der Biologischen Station in Hellenthal
6 – 9	Amtliches aus der Gemeinde Hellenthal
9 – 11	Der Gemeinderat in Kürze
12 – 14	Veranstaltungskalender
15	Geburtstage
16 – 23	Neuigkeiten aus der Gemeinde Hellenthal
16	Mobil ohne Auto – Training für Senioren
22	Feuerwehrfest in Udenbreth

Die nächste Ausgabe
 der BürgerInfo Hellenthal erscheint am 25. August 2012
 Anzeigen- und Redaktionsschluss: 13. August 2012.

LIFE+Projekt der Biologischen Station in Hellenthaler „Natura200“-Gebiet

Natur und Menschen werden in Hellenthal profitieren



v.l. Wissenschaftliche Mitarbeiterin Marietta Schmitz vom LIFE+-Projekt, Geobotaniker Prof. Dr. Wolfgang Schumacher, Bürgermeister Westerbürg

Der Hellenthaler Wald wird von erholungssuchenden Einheimischen und Urlaubern gerne genutzt. Ein Teil dieses Waldes (hinter Oberschömbach) wird durch das LIFE+-Projekt ökologisch aufgewertet. Frau Marietta Schmitz und Bürgermeister Westerbürg sind vom Erfolg des Projektes überzeugt. Sie sind sich sicher, dass auch die Hellenthaler Bevölkerung den Nutzender Maßnahmen erkennt.

Die Rede ist vom LIFE+-Projekt „Allianz für Borstgrasrasen“ der Biologischen Station im

Kreis Euskirchen. Deren wissenschaftliche Mitarbeitern Frau Marietta Schmitz hat drei Projektgebiete erkundet: In der Gemeinde Dahlem ist es der Baasemer Wald, in der Gemeinde Kall sind es im Gebiet bei Sistig Wiesen und Weidelandschaften, sowie bereits dort bestehende Borstgrasrasenflächen und in der Gemeinde Hellenthal das Manscheider Bachtal samt Paulushof. Allesamt sind sogenannte „Natura2000“-Gebiete und eignen sich daher ganz besonders für die Projektarbeit.

Die zersiedelte Fläche bei Kreuzberg umfasst das weit verzweigte Gewässersystem des Manscheider Baches sowie die genutzten Grünlandflächen auf den Höhen um die Ortschaften Hecken und Paulushof. „Die Hochflächen werden von artenreichen, extensiv genutzten Mähwiesen und -weiden eingenommen“, erklärte Frau Marietta Schmitz. „Nur noch kleinflächig kommen Borstgrasrasen, kleine Sumpfbildungen und Moorbildungen sowie Bärwurz-Wiesen im Gebiet vor.“ Das soll sich schon bald ändern.

sie wurden gedüngt und intensiver genutzt.“ Viele der Flächen sind - meist mit Nadelgehölzen - aufgeforstet worden. „Dies wollen wir jetzt rückgängig machen. Es werden Fichten abgeholzt, der ehemalige Waldboden gerodet und Borstgrasrasen ausgesät, um eine Grünlandvegetation herzustellen. Wo bereits Grünland vorhanden ist, werde das Gras gemäht und als natürlicher Dünger wieder aufgebracht“.

Im Kreis Euskirchen entwickelt das LIFE+- Projekt „Allianz für Borstgrasrasen“ mit Hilfe von Geldern der Europäischen Union bis Ende 2016 auf ca. 90 ha Fläche „Borstgrasrasen“, „trockene und feuchte Heiden“ mit einem Netz ökologisch wertvoller, verbindender Gehölze und Gebüsche. Besondere Arten wie der Lilagold-Feuerfalter, das Braunkehlchen oder die Arnika werden diese Lebensräume wieder besiedeln.

Lange Zeit prägten die artenreichen Borstgrasrasen, auch Arnikawiesen genannt, das Landschaftsbild der Eifel. Ehemals auf nährstoffarmen, sauren und trockenen bis staufeuchten Standorten durch landwirtschaftliche Nutzung entstanden, sind diese Lebensräume heute sehr selten geworden. „Die Veränderungen in der Landwirtschaft haben dazu beigetragen“, erklärte Frau Marietta Schmitz. „Die Flächen wurden nicht mehr genutzt und fielen brach oder

„Wir haben vollstes Verständnis für die ökonomische Bedeutung des natürlichen Raumes, gerade von Fich-



EVA

Hilfe und Pflege
aus *Liebe* zum Menschen

**Mobile Pflege
in gewohnter
Sorgfalt!**



Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd
Telefon: 02444 9 51 50 · Dürener Straße 12 · Gemünd

Betreutes Wohnen
daheim



tenforst“, versicherte Frau Schmitz. „Doch die hohe ökologische Wertigkeit des früheren landschaftsprägenden Borstgrasrasens geht vor.“ Zur Umsetzung dessen haben sich die Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V., das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

des Landes Nordrhein-Westfalen, der Kreis Euskirchen, Verbände und Institutionen unterschiedlichster Art, drei Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger zu einer „Allianz“ zusammen geschlossen.

„Wir erstellen derzeit einen Management-Plan und

holen naturschutzfachliche Prüfungen ein“, erklärt die wissenschaftliche Mitarbeiterin der Biologischen Station im Kreis Euskirchen. Zugleich wolle man die Bevölkerung frühzeitig mit ins Boot nehmen, um sie für dieses Projekt zu sensibilisieren. Daher habe es bereits Anfang Mai erste Ortsbegehungen mit den Mitbürgern gegeben. Neben der Umwandlung artenarmer in artenreiche Lebensräume sollen nachhaltige Nutzungsformen aufgezeigt und in Gang gesetzt werden. „Eine verträgliche Nutzung durch die Landwirtschaft wird selbstverständlich angestrebt“, fügt Marietta Schmitz abschließend hinzu.

Übrigens: Natura 2000 ist ein EU-weites Netz von Schutzge-

bieten zum Erhalt der in der EU gefährdeten Lebensräume und Arten. Es setzt sich zusammen aus den Schutzgebieten der Vogelschutzrichtlinie und denen der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie. In Deutschland sind rund 14 Prozent der Landesfläche und 31 Prozent der Meeresfläche als Natura 2000-Gebiete gemeldet. Auf diese Weise übernimmt Deutschland Verantwortung für den Erhalt typischer Naturlandschaften, wie z.B. die Buchenwälder in der Eifel oder das weltweit einmalige Ökosystem Wattenmeer und leistet so einen wesentlichen Beitrag zum weltweiten Erhalt der biologischen Vielfalt.

Weitere Infos unter: www.life-borstgrasrasen.eu ■

Ausschuss für Wald- und Landschaftspflege schützt gefährdeten Lebensraum

Das Thema Borstgrasrasen sorgte in der Vergangenheit für große Diskussion. Im Rahmen einer Ortsbesichtigung wurden die für die Renaturierung vorgesehenen Flächen hinter Oberschömbach in Richtung Schmidthelm besucht. Die dort durchzuführenden Maßnahmen

wurden von Herrn Professor Dr. Wolfgang Schumacher, Herrn Alfons Lückeroth vom Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde, sowie von dem zuständigen Revierförster, Herrn Bernhard Ohlert, erläutert. Die Ausschussmitglieder konnten dann überzeugt werden, dass mit

der Wiederherstellung alter Kulturlandschaften das Ziel verfolgt wird, besonders gefährdete Lebensraumtypen in Mittelgebirgslagen neu zu schaffen. Die Gemeinde Hellenthal stellt zur Realisierung des Projektes Borstgrasrasen gemeindeeigene Flächen dauerhaft zur Verfügung

und verzichtet auf jegliche Form der kommerziellen Nutzung. Für die Bereitstellung dieser Flächen gibt es Gelder vom LIFE+-Projekt „Allianz für Borstgrasrasen“, welches wieder in Naturschutzobjekte im Sinne von Natura2000 reinvestiert wird. ■



Einladung zur Bürgerversammlung



Donnerstag, 23.08.2012, 19:00 Uhr, im Rathaus in Hellenthal

Durchführung vorbereitender Untersuchungen im Zentralort Hellenthal

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

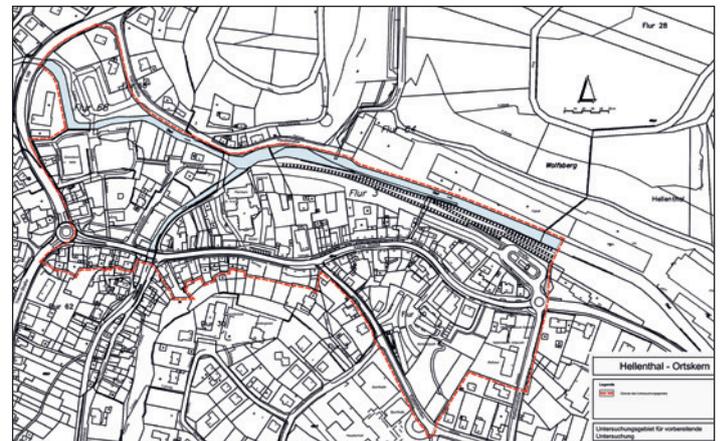
unsere Gemeinde Hellenthal hat sich zusammen mit der Gemeinde Dahlem dazu entschlossen, im Zuge des Modellprojektes „Gebäude-leerstand und Daseinsvorsorge in Dahlem und Hellenthal“ die zukünftige Gemeindeentwicklung gemeinsam anzugehen. Seit Sommer 2011 erarbeiten die beiden Gemeinden ein integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept. Eine fachliche Unterstützung erfolgt durch die Universität Bonn, Professur für Städtebau und Bodenordnung. Der Schwerpunkt des Projektes liegt in der Erhaltung und Stärkung der Einrichtungen der Daseinsvorsorge, d.h. der medizinischen Versorgung sowie in der Verbesserung des städtebaulichen Umfeldes, z.B. durch Leerstandsmanagement. Dadurch soll unsere Gemeinde weiterhin lebens- und liebenswert bleiben. Auf Grundlage der aktuell laufenden vorbereitenden Untersuchung sollen investive und nicht investive Maßnahmen im Rahmen des neuen Städtebauförderungsprogrammes „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ realisiert werden.

Wir möchten Sie als Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde über Inhalte und Ziele des Projektes im Untersuchungsgebiet Hellenthal – Zentralort informieren. Dazu laden wir alle Bürger, besonders die Bewohner des Ortskerns Hellenthals herzlich zu einer Bürgerversammlung am **Donnerstag, 23.08.2012, 19:00 Uhr, in das Rathaus in Hellenthal** ein. Die Abgrenzung des Untersuchungsgebietes ist der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen.

Zur Information: Das Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) richtet sich vor allem an kleinere Städte und Gemeinden in ländlich

geprägten Räumen. Ziel ist es, sie darin zu unterstützen, die zentral örtlichen Versorgungsfunktionen öffentlicher Daseinsvorsorge dauerhaft, bedarfsgerecht und auf hohem Niveau für die Bevölkerung der gesamten Region für die Zukunft zu sichern und zu stärken. Dies betrifft ebenfalls das städtebauliche Umfeld in seiner Funktion und Attraktivität. Um Beurteilungsgrundlagen zu gewinnen, laufen aktuell die vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB, beschlossen durch den Gemeinderat in Form des Einleitungsbeschlusses. Zum einen erfolgt eine Analyse der städtebaulichen Verhältnisse. Zum anderen werden Eigentümer/Mieter/Pächter im gekennzeichneten Untersuchungsgebiet informiert sowie befragt nach §§137-138 BauGB. Die schriftliche Befragung erfolgt in den kommenden Wochen und wird streng vertraulich behandelt. Weitere Informationen erhalten die Betroffenen im Rahmen der Bürgerversammlung und der Befragung. Wir bitten die Betroffenen, die Untersuchungen durch ihre Teilnahme an der Bürgerversammlung und an der Befragung zu unterstützen. (Siehe auch amtliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses in dieser Ausgabe)

Rudolf Westerborg, Bürgermeister



ARNO HEINEN

KFZ-MEISTER-FACHBETRIEB

EINIGE UNSERER SERVICELEISTUNGEN

HU/AU	Motorelektronik/Diagnose
KFZ-Service/Inspektion	Fahrzeug-Tuning
Autoglas-Service	Achsvermessung
Reifenservice	Unfallinstandsetzung

Urlaubscheck inkl. Klimaanlage – jetzt Termin vereinbaren!

Oberstraße 77
53937 Dreiborn
Tel. 02485 436
info@kfz-heinen.de

**Reparatur und Service
aller Marken!**

Alle Marken, eine Werkstatt!

Zukunftsfähig heizen mit Pellets

Informieren Sie sich jetzt!

ÖkoFEN Regionalvertretung
Neue Wärme Eifel
Tel. 0 24 48 / 71 25 76

ÖkoFEN
PELLETSHEIZUNG
Europas Spezialist für Pelletsheizungen
www.oekofen.de

Oliver Berners Dachdeckermeister

- Steildach
- Flachdach
- Außenwandbekleidung

- Dachreparaturen aller Art
- Bauwerksabdichtungen

Im Äuelchen 35 • 53940 Hellenthal-Wolfert
Tel. 0 24 48 / 91 94 27 • Mobil 01 77 / 4 62 30 42

Bekanntmachung



Einziehung eines Wegegrundstücks in Miescheid, Gemarkung Hollerath, Flur 15, Flurstück 89

Für das Wegegrundstück Gemarkung Hollerath, Flur 15, Flurstück 89, in Miescheid besteht kein öffentliches Verkehrsbedürfnis mehr. Die Gemeinde beabsichtigt, das Wegegrundstück einzuziehen.

Das Vorhaben wird gem. § 7 des Straßen- und Wegegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 23.09.1995 (GV. NW. 1995, S. 1028, 1996 S. 81, 141, 216, 355, 2007 S. 327) – zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.12.2011 (GV. NRW. S. 731) – bekannt gemacht, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben.

Die Kartengrundlage, aus der sich die Lage des einzuziehenden Wegegrundstücks ergibt, ist dieser Bekanntmachung beigelegt und kann bei der Gemeinde Hellenthal, Rathausstraße 2, Zimmer 20, 53940 Hellenthal, in der Zeit vom

09.07.2012 bis 09.10.2012

während der Dienststunden, und zwar

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr – 12.30 Uhr,
 Montag bis Mittwoch von 13.30 Uhr – 16.00 Uhr,
 donnerstags von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

eingesehen werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Termine für die Einsichtnahme mit den zuständigen Bearbeitern beim Bauamt zu vereinbaren.

Hellenthal, den 22.06.2012
 Rudolf Westerbürg, Bürgermeister



Bekanntmachung



Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Hellenthal für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der z. Z. geltenden Fassung – SGV NW 2023 - hat der Rat der Gemeinde Hellenthal mit Beschluss vom 21.06.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	17.230.034 Euro
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	21.510.860 Euro

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	14.720.710 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	16.422.860 Euro

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.621.834 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	5.903.590 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 601.834 Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.



Wöchentlich wechselnde Sonderangebote!

BÄCKEREI GEBRÜDER JENNICHES GBR

Stammhaus: Rescheid 5 | Tel.: (02448) 249
 Filiale: Kölner Str. 41 | Tel.: (02482) 60 62 04
 53940 Hellenthal | www.printenstuebchen.de

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 4.280.826 Euro festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 25.000.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 288 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 413 v.H.

2. Gewerbesteuer

nach dem Gewerbeertrag 413 v.H.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2021 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

Erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 Satz 4 GO NW sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie bei einem Produktsachkonto den Betrag von 8.000 Euro übersteigen. Unabhängig von der Höhe sind die Aufwendungen und Auszahlungen als nicht erheblich anzusehen,

- die wirtschaftlich durchlaufend sind
- die zur Deckung von Schuldendienstleistungen für Darlehen dienen.
- die sich auf innere Verrechnungen oder Jahresabschlussbuchungen (insb. Abschreibungen und Rückstellungsabwicklungen) beziehen

Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen ab 1.000 Euro sind dem Rat vierteljährlich zur Kenntnis zu bringen.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die den Haushalt nicht belasten (durchlaufende Gelder, Verrechnungen, Durch- und Verrechnungsbuchungen u.ä.), Jahresabschlussrechnungen (insbesondere Abschreibungen und Wertberichtigungen) sowie die Bildung von kalkulatorischen Rückstellungen in Gebührenhaushalten gelten unabhängig von ihrer Höhe als unerheblich.

§ 9

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung bilden die jeweiligen Produkte ein Budget gemäß § 21 Absatz 1 GemHVO. Die Budgetverantwortung obliegt dem jeweiligen Produktverantwortlichen.

Ausgenommen hiervon sind folgende Bereiche:

1. Personalkosten, Kontenklassen 50 und 51 (Budgetverantwortung FB 1)
2. Gebäudeunterhaltungen, Kontenklasse 5211 (Budgetverantwortung FB 3)

3. Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens, Kontenklasse 5221 (Budgetverantwortung FB 3)
4. Bewirtschaftungsaufwendungen, Kontenklasse 5241 (Budgetverantwortung FB 1.2)
5. Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen, Kontenklasse 5255 (Budgetverantwortung FB 1)
6. Sonstige Personalaufwendungen, Kontenklasse 5412 (Budgetverantwortung FB 1)
7. Geschäftsaufwendungen, Kontenklasse 5431 (Budgetverantwortung FB 1)
8. Bilanzielle Abschreibungen, Kontenklasse 5711 (Budgetverantwortung FB 1.2) und
9. Interne Leistungsbeziehungen, Kontenklasse 5811 (Budgetverantwortung Amt FB 3).

Hieraus werden Budgets gebildet, die sich über alle Produkte erstrecken.

Innerhalb der Budgets werden Erträge und Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Produkte zusammengefasst. In den Budgets ist jeweils die Gesamtsumme der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Das gleiche gilt für die Einzahlungen und Auszahlungen.

Es wird darüber hinaus bestimmt, dass Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen gem. § 21 Absatz 2 GemHVO zu Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen berechtigen, mit Ausnahme der Kontenklassen, die nicht zahlungswirksam werden. Gleichfalls dürfen zweckgebundene Mehreinzahlungen bei investiven Maßnahmen für Mehrauszahlungen verwendet werden.

§ 10

Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Rahmen der §§ 2 und 5 dieser Haushaltssatzung Kreditverträge abzuschließen.

Hellenthal, den 21.06.2012

gez. Rudolf Westerborg gez. Paul Peters gez. Diana Stein
(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführerin)

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 76 Abs. 2 Satz 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) erforderliche Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes ist vom Landrat des Kreises Euskirchen, als untere staatliche Verwaltungsbehörde, mit Verfügung vom 18.06.2012 erteilt worden.

Die Haushaltssatzung und das Haushaltssicherungskonzept liegen zur Einsichtnahme bis zum Ende der in § 96 Abs. 2 GO NRW benannten Frist, während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montags – Freitags von 08.30 Uhr – 12.00 Uhr,
Donnerstags von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

im Rathaus in Hellenthal, Rathausstr. 2, 53940 Hellenthal, Zimmer 6, aus.

Hellenthal, den 22.06.2012
Rudolf Westerborg, Bürgermeister

Bekanntmachung

Widerspruchsrecht oder Einwilligung nach § 35 Abs. 6 des Meldegesetzes NRW

Die Meldebehörde darf nach § 35 Abs. 1 des Meldegesetzes NRW (MG NRW) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen oder unmittelbaren Wahlen von Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Landrätinnen und Landräten sowie nach § 35 Abs. 2 MG NRW Antragstellern und Parteien in Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden Auskünfte aus dem Melderegister erteilen.

Bezüglich der Datenweitergabe nach § 35 Abs. 1 und 2 MG NRW steht den Betroffenen das Widerspruchsrecht nach § 35 Abs. 6 MG NRW zu. Betroffene sind Personen ab der Vollendung des 15. Lebensjahres; sie bedürfen hierzu nicht der Einwilligung oder Genehmigung von Personen, die zu ihrer gesetzlichen Vertretung befugt sind.

Die Weitergabe von Daten nach § 35 Abs. 3 MG NRW an parlamentarische oder kommunale Vertretungskörperschaften, Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen sowie nach § 35 Abs. 4 MG NRW an Adressbuchverlage, bedürfen der Einwilligung durch die Betroffenen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Veröffentlichung von Jubiläumsdaten durch Presse und Rundfunk auch eine Verbreitung über das Internet zur Folge haben kann. Sofern dies nicht gewünscht wird, sollte keine Einwilligung erteilt werden.

Des Weiteren steht den Betroffenen nach § 34 Abs. 1 b MG NRW das Widerspruchsrecht gegen den Abruf einfacher Meldeauskünfte über das Internet nach § 34 Abs. 1 a MG NRW zu.

Der Widerspruch oder die Einwilligung ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Hellenthal zu erklären. Widerspruch oder Einwilligung gelten so lange, als sie von den Betroffenen nicht durch Erklärung gegenüber der Meldebehörde zurückgenommen werden.

Hellenthal, den 18.06.2012
Gemeinde Hellenthal
Der Bürgermeister

Fundsachen

Beim Fundamt der Gemeinde Hellenthal befinden sich nachfolgende Sachen bzw. Gegenstände in Verwahrung:

- mehrere Schlüsselbunde bzw. Einzelschlüssel
- 1 türkis-blauer Damenschal
- 1 blau-weißer Schal
- 1 Brille, Gestell silberfarben, Bügel schwarz
- 1 braune Geldbörse mit Inhalt
- 1 Grableuchte aus Bronze
- 1 Paar Herren Velourlederhandschuhe Gr. 10 braun
- 1 Handy „Sony Ericsson F 305“, blau
- 1 Königskuchen-Behälter von Tupperware, 44,5 x 19 x 16 cm / dunkelblau, Deckel durchsichtig
- 1 Handy Nokia mit integr. Kamera
- 1 Kinderarmband mit Gravur "Britta"

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind beim Fundamt der Gemeinde Hellenthal, Kölner Str. 80, 53940 Hellenthal, Zimmer 26, Frau A. Dümmer, Tel.: 02482 / 85-141, geltend zu machen.

Gemeinderat in Kürze

Aktuelles aus den Sitzungen vom 26.04.2012 bis 21.06.2012

26.04.2012 / 17.00 Uhr

Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt

Den Ausschussmitgliedern sowie den anwesenden Zuhörern wurde durch Herrn Professor Dr. Ingenieur Kötter sowie Frau Dipl. Geographin Maringer das von der Universität Bonn begleitete Projekt „Gebietsübergreifendes Handlungskonzept der Gemeinden Dahlem und Hellenthal vor dem Hintergrund des demographischen Strukturwandels“ erläutert. Im Rahmen des Projektes erfolgen Untersuchungen insbesondere im Bereich Gebäudeleerstand bzw. Gebäudenutzung sowie der vorhandenen Daseinsvorsorge. Im Anschluss an diese Untersuchungen werden Konzepte zur Situationsverbesserung erstellt. Diese Konzepte sollen z.B. eine Erhaltung bzw. eine Verbesserung der medizinischen Versorgung darstellen. Weiterhin sollen in den entsprechenden Ortschaften Raumkonzepte und Sanierungskonzepte erstellt werden, damit eine nachhaltige Ortsentwicklung Standortanreize bieten kann.

Ziel des Projektes ist die Aufnahme der erarbeiteten Konzepte in das vorhandene „Städtebauförderungsprogramm kleiner Städte und Gemeinden“. Um entsprechende Anträge auf Städtebauförderung zu stellen, werden die eingangs beschriebenen Untersuchungen und Konzepte vorausgesetzt. Damit diese Untersuchungen in die Wege geleitet werden können, ist die Herbeiführung eines sogenannten Einleitungsbeschlusses notwendig. Diese Untersuchungen sind Teil eines förmlichen Verfahrens nach § 141 Abs. 3 BauGB. Der Ausschuss empfahl aus diesem Grunde dem Rat einen entsprechenden Einleitungsbeschluss zu fassen, damit entsprechende Untersuchungen durchgeführt werden können.

Im Vorfeld der Sitzung fand um 15.00 Uhr durch die Ausschussmitglieder eine Besichtigung von unterhaltungsbedürftigen Straßen und Wegen statt. Nunmehr soll in den einzelnen Fraktionen eine Dringlichkeitsliste der im Jahre 2012 zu erfolgenden Reparaturarbeiten erstellt werden.

08.05.2012 / 17.00 Uhr

Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt

Aufgrund des neuen Windenergieerlasses des Landes NRW erfolgte durch ein beauftragtes Beratungsbüro eine flächendeckende Untersuchung für die Ausweisung von eventuell für Windenergienutzung brauchbaren Vorrangflächen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen wurden in der Ausschusssitzung vorgestellt.

Neben der Untersuchung der Windhöflichkeit (Ergiebigkeit der Windgeschwindigkeiten) mussten insbesondere vom Beratungsbüro die rechtlichen und planerischen Rahmenbedingungen beachtet werden. Insbesondere sind hier der eingangs erwähnte Winderlass des Landes NRW sowie die fachplanerischen Abstandsempfehlungen zu Wohnsiedlungsbereichen und Einzelgehöften zu berücksichtigen.

Weiterhin sind im Rahmen des Artenschutzes auch Naturschutzgebiete sowie Vogelschutzgebiete zu berücksichtigen. Bezogen auf diese Gebiete ist auch ein entsprechender Mindestabstand einzuhalten. Im Ergebnis wurden aufgrund der Beachtung der rechtlichen und planerischen Rahmenbedingungen für das Gemeindegebiet sogenannte Ausschlussflächen gebildet. Alternativ wurde dabei vom Beratungsbüro die Ent-

wicklung der Ausschlussgebiete bei entsprechender Berücksichtigung von 800 Metern bzw. von 1000 Metern Mindestabstand vorgestellt. Bei Betrachtung der für die einzelnen Fälle vorgesehenen Ausschlussgebiete bleibt im Ergebnis festzuhalten, dass im Gemeindegebiet Hellenthal sich nur einige wenige verbleibende Eignungsräume für das Aufstellen von Windenergieanlagen ergeben. Diese befinden sich nördlich / nordöstlich der Olefalsperre. Bezogen auf diese ermittelten Eignungsräume bedarf es nunmehr eine Abstimmung mit der Bezirksregierung, ob diese Flächen eventuell als Windenergiezonen ausgewiesen werden dürfen. Eine Ausweisung von entsprechenden Flächen kann nur durch einen sich eventuell anschließenden Beschluss der politischen Gremien erfolgen.

24.05.2012 / 16.00 Uhr Haupt- und Finanzausschuss

Im Rahmen einer Vorlage wurde der Haupt- und Finanzausschuss über die Vorteile der Einführung eines Identensystems für Rest- und Bioabfallgefäße informiert. Dabei wird die Restmülltonne ab dem 01.01.2013 mit einem Chip versehen, der die Entleerungsintervalle über ein Lesegerät am Entleerungsfahrzeug erfasst. Die Gebühren sollen nur für die Häufigkeit der Entleerungen ermittelt werden. Der Chip registriert nicht das Gewicht der gefüllten Tonne. Die gebrauchsbabhängige Gebühr gibt einen Anreiz zur Abfallvermeidung und somit auch zur Kostenminimierung. Zusätzlich zu den bestehenden Tonnen wird noch eine blaue Tonne für Altpapier zur Verfügung gestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat einstimmig beschlossen, eine gemeinsame Rufbereitschaft zwischen den Gemeinden Kall, Hellenthal und der Stadt Schleiden für die örtlichen Ordnungsbehörden einzurichten. Von der Rufbereitschaft werden folgende Aufgaben abgedeckt:

- Unterbringung psychisch Kranker bei Gefahr im Verzug
- Unterbringung obdachloser Personen bei Gefahr im Verzug
- Bearbeitung von Fällen der Kampfmittelbeseitigung
- Unterbringung von Fundtieren
- Unaufschiebbare Aufgaben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Das zur Rufbereitschaft erforderliche Personal wird von den Kommunen bereitgestellt.
Die gemeinsame Rufbereitschaft beginnt am 01.08.2012.

Die Fördersätze für Zuschüsse Breitbandversorgung bezogen auf die Ortschaften Hollerath und Ramscheid haben sich geändert. Die Verwaltung wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beauftragt, aufgrund der geänderten Richtlinien einen erweiterten Förderantrag für die beiden genannten Ortschaften im Bereich Breitbandversorgung zu stellen.

24.05.2012 / 17.00 Uhr Sitzung Rat

Der Rat der Gemeinde Hellenthal hat in seiner heutigen Sitzung für das festgelegte Sanierungsgebiet „Hellenthal-Zentralort“ die Durchführung vorbereitender Untersuchungen beschlossen. Ziel der Untersuchungen sind die Erfassung, Analyse und Bewertung städtebaulicher Missstände. Im Rahmen dieser Untersuchungen werden Beurteilungsgrundlagen über die Notwendigkeit der Sanierung, sowie die sozialen, strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse aufgezeigt. Bei dieser Durchführung wird die Gemeinde von der Universität Bonn, Professur für Städtebau und Bodenordnung unterstützt. Eigentümer, Mieter oder Pächter von Grundstücken und Gebäuden werden

befragt, ob die Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder eines Gebäudes erforderlich ist. Die Verwaltung wird beauftragt, alle im laufenden Verfahren notwendigen Anträge zu stellen und insbesondere auch die Mitwirkungsbereitschaft aller Nutzungsberechtigten im Untersuchungsbereich zu fördern, sowie Vorschläge zur beabsichtigten Sanierung entgegenzunehmen.

05.06.2012 / 16.00 Uhr Ausschuss für Wald- und Landschaftspflege

Herr Alfons Lückerath vom Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde erläuterte den Ausschussmitgliedern den für den Forstbereich der Gemeinde Hellenthal aufgestellten Forstbetriebsplan. Dabei wird im Rahmen der jährlichen Fortschreibung des Forsteinrichtungswerkes aufgrund der Ergebnisse der waldbaulichen Einzelplanungen der Hiebsatz (Nutzungsmöglichkeit der Holzernte) für das laufende Jahr ermittelt. Nach den ausführlichen Erläuterungen von Herrn Lückerath empfahl der Ausschuss einstimmig dem Rat, der vom Regionalforstamt dargestellten Fortschreibung des Forsteinrichtungswerkes zuzustimmen.

Zukünftig soll eine Zusammenarbeit der Forstwirte aus den Gemeinden Hellenthal und Kall erfolgen. Aus diesem Grunde wurde dem Ausschuss eine entsprechende Vereinbarung zwischen den Gemeinden Hellenthal und Kall zur Abstimmung vorgelegt. Insbesondere soll die Vereinbarung dem Zweck dienen, den bestehenden Unfallverhütungsvorschriften gerecht zu werden, wonach zum Beispiel bei der Holzernte Alleinarbeit verboten ist.

12.06.2012 / 17.00 Uhr Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt

Am 22.03.2012 beschloss der Haupt- und Finanzausschuss die Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen bezüglich der Sanierung der Kragplatte (Gehwegskappe) entlang der Olef im Bereich der Hardtstraße in Hellenthal. Bei der am 12.06.2012 stattgefundenen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt stellte Herr Schmitz vom Ingenieurbüro E. Schmitz aus Jünkerath die entsprechenden Planungen vor. Daran anschließend stimmte der Ausschuss einer Ausschreibung der durch das Ingenieurbüro vorgestellten Baumaßnahme zu.

Vertreter der Energie-Nordeifel aus Kall stellten den Ausschussmitgliedern ein von Ihnen erstelltes Straßenbeleuchtungskonzept für den Bereich der Gemeinde Hellenthal vor. Für diesen Zweck wurden von den Mitarbeitern der Energie-Nordeifel alle vorhandenen Beleuchtungskörper in ein Straßenbeleuchtungskataster aufgenommen. Dabei wurden die Beleuchtungskörper auf Beschädigungen (Standicherheit, Rostbefall, Gehäusezustand, Lackierungszustand) überprüft. Aufgrund dieser Überprüfungen wurde von der Energie-Nordeifel ein Modernisierungskatalog für die vorhandenen Beleuchtungskörper vorgestellt, welcher sukzessive umgesetzt werden sollte. Es wurden jedoch auch Beschädigungen an Beleuchtungskörpern festgestellt, welche einen sofortigen Austausch bzw. Reparatur von Beleuchtungskörpern notwendig machen. Die Ausschussmitglieder nahmen das vorgestellte Straßenbeleuchtungskonzept zur Kenntnis und waren sich darüber einig, dass im Jahr 2012 Sofortmaßnahmen bei den akut beschädigten Beleuchtungskörpern durchgeführt werden müssen.

Ein vom Wasserverband Eifel-Rur aufgrund einer EU-Forderung den einzelnen Kommunen vorgelegter Umsetzungsfahrplan bezogen auf zu erreichende Gewässerbewirtschaftungsziele

war erneut Diskussionsgegenstand der Ausschusssitzung. Bürgermeister Rudolf Westenburg gab diesbezüglich den neuesten Sachstand bekannt. Anlässlich einer Veranstaltung der Bezirksregierung Köln, welche in den Räumlichkeiten der Technischen Hochschule in Aachen stattfand, wurde Bürgermeister Rudolf Westenburg von den betroffenen Kommunen autorisiert, in einem Redebeitrag die Ansicht der Kommunen zu dem entsprechenden Umsetzungsfahrplan der angestrebten Wasserbewirtschaftungsziele Stellung zu nehmen. Insbesondere wies Bürgermeister Westenburg nochmals darauf hin, dass in den letzten Jahren bereits eine Vielzahl von Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässerqualität unternommen worden seien und die nunmehr geplanten weiteren Umsetzungsmaßnahmen im Gewässerbereich von den betroffenen Kommunen finanziell nicht ohne weiteres geschultert werden können. Aus diesem Grunde legte er den Ausschussmitgliedern einen Beschlussvorschlag vor, der im Ergebnis darauf abzielt, dass die bisher erfolgten Gewässerschutzmaßnahmen im Gemeindegebiet Hellenthal entsprechend zu werten und zu würdigen sind und das weitere diesbezügliche Maßnahmen im Bereich Gewässerschutz nur bei konkreter Kostenerstattungs- und Personalkosten zusage bezüglich Material- und Personalkosten erfolgen werden. Dieser Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

14.06.2012 / 17.00 Uhr Haupt- und Finanzausschuss

Nach vorheriger Überprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss wurde dem Haupt- und Finanzausschuss der Jahresabschluss 2010 vorgelegt. Im Rahmen einer Beschlussvorlage empfahl der Ausschuss dem Rat den Jahresabschluss 2010 förmlich festzustellen sowie den Bürgermeister diesbezüglich zu entlasten.

Aufgrund einer Änderung des § 76 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) ist eine Genehmigung des erweiterten Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeindeverwaltung wahrscheinlich, da der Kämmerer nunmehr ein Finanzkonzept vorgelegt hat, welches im Jahre 2021 zu einem Haushaltsausgleich führen kann. Formell ist es notwendig, die bereits mit Datum vom 06.12.2011 verabschiedete Haushaltssatzung anzupassen. Demnach wird in der Neufassung der Haushaltssatzung in § 7 erläutert, dass ein Haushaltsausgleich im Jahre 2021 erwartet wird. Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl im Rahmen eines Beschlusses dem Rat der Neufassung der Haushaltssatzung zuzustimmen.

Weiterhin wurden vom Haupt- und Finanzausschuss folgenden Auftragsvergaben zugestimmt:

- Erneuerung der Sanitäreinrichtungen in der Grenzlandhalle
- Erneuerung des Ölheizkessels in der Grundschule Reifferscheid
- Reparatur einer Satteldachfläche der Hausmeisterwohnung in der Hauptschule Hellenthal
- Ingenieurleistungen für die Planungen bezüglich der Straßenerneuerungen „Grenzstraße“ und „Dechant-Pesch-Straße“ in Miescheid.
- Ingenieurleistungen für die im Rahmen der Fremdwassersanierung im Bereich „Burgstraße“ in Reifferscheid notwendige Tragwerksplanung von Stützmauern
- Neuanschaffung von Spielgeräten für verschiedene Kinderspielplätze
- Beschaffung von Schulbüchern für die gemeindlichen Schulen für das neue Schuljahr

21.06.2012 / 16.00 Uhr Ausschuss für Bildung und Soziales

Frau Dreiner-Tönnies erläuterte als Vertreterin der Arbeiterwohlfahrt (Träger der Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet) die derzeitige Möglichkeit der Betreuung von Kindern unter drei Jahren im Gemeindegebiet. Demnach ist jede Kindertageseinrichtung im Gemeindegebiet geeignet, Kinder aufzunehmen, welche älter als zwei Jahre sind. Für Kinder unter zwei Jahren bedarf es einer besonderen Betreuungsform (Gruppenform II). Diese Betreuungsform soll durch einen Anbau an der bestehenden Kindertageseinrichtung im Kernort Hellenthal gewährleistet werden. Weiterhin soll an die vorhandenen Räumlichkeiten der Kindertageseinrichtung Reifferscheid ein Schlafraum angebaut werden. Danach könnten in Reifferscheid auch Kinder für die Betreuungsform II aufgenommen werden. Der Ausschuss empfahl dem Rat die Arbeiterwohlfahrt zu beauftragen, mit der Jugendhilfeplanung des Kreises Euskirchen die entsprechenden Planungen abzustimmen.

21.06.2012 / 17.00 Uhr Sitzung Rat

Die durch die verschiedenen Ausschüsse an den Rat adressierten Beschlussempfehlungen waren Themenschwerpunkt der Sitzung. Dabei wurden die ausgesprochenen Empfehlungen nach erfolgter Diskussion und Abwägung im Rat von diesem beschlossen.

Kontrovers wurde von den Ratsmitgliedern die von den Gemeinden Blankenheim und Nettersheim vorgelegte Schulentwicklungsplanung diskutiert. Die Kommunen Blankenheim und Nettersheim streben im Rahmen einer gemeinsamen Schulentwicklungsplanung die Gründung einer Gesamtschule an. Als benachbarte Kommune wird die Gemeinde Hellenthal beteiligt und um Stellungnahme gebeten. Die Ratsmitglieder sprachen sich mehrheitlich dafür aus, diese Planungen nicht zu blockieren und stimmten dem Vorhaben im Grundsatz zu.

Weiterer Diskussionspunkt war die Einführung eines papierlosen Sitzungsdienstes. Dieser macht nach Ansicht der Verwaltung Sinn, weil damit enorme Kopierkosten sowie Arbeitsaufwand eingespart werden könnten. Demnach sollten im Rahmen einer Testphase einzelne Mitglieder der Fraktionen die Umstellung auf die Bearbeitung digitaler Schriftsätze statt Papierunterlagen testen. Dieser Vorschlag wurde mehrheitlich von den Ratsmitgliedern abgelehnt. Als Begründung wurde auf die laufende Testphase des papierlosen Sitzungsdienstes im Kreistag Euskirchen verwiesen. Es sollen die Erfahrungen der Kreistagsmitglieder bezüglich der Anwendung über einen Zeitraum von einem halben Jahr abgewartet werden. Anschließend soll das Thema neu im Rat diskutiert werden.

Sitzungstermine Rat und Ausschüsse

Juli 2012

Sitzungsort: Rathaus der Gemeinde Hellenthal,
Rathausstr. 2, 53940 Hellenthal
(Sitzungssaal, 1. OG, Zimmer 13)

Datum	Tag	Uhrzeit	Rat/Ausschuss
05.07.2012	Donnerstag	17.00 Uhr	Ausschuss f. Ehrenamt, Jugend und Sport

Im Zeitraum 09.07.2012 bis 21.08.2012 finden während der Sommerferien darüber hinaus keine weiteren Sitzungen statt.

Änderungen und Ergänzungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

JULI

- 29.06. bis 01.07.2012** **Sportfest der DJK Hollerath**
Veranstaltungsort: Sportplatz, Hollerath
Urlaubsthemen: Sport / Outdoor
Sportfest der DJK Hollerath
- 29.06. bis 02.07.2012** **Kirmes in Reifferscheid**
- 30.06. bis 01.07.2012** **„Anno Pief“ Spectacel**
Veranstaltungsort: Udenbreth, Weißer Stein, Mittelaltermarkt und Spectaculum
Veranstalter: Anno Pief Udenbreth e.V.
Sa 11:00 - 24:00 Uhr Abendprogramm und Feuershow
So 11:00 - 19:00 Uhr ganztägiges Familienprogramm
An beiden Tagen ab 08:00 Uhr Frühstück für jedermann
www.anno-pief-spectaculum-udenbreth.de
- 01.07. bis 31.08.2012** **Ausstellung „Fantasien“**
Veranstaltungsort: Reifferscheid, Café Eulenspiegel
Ausstellung von Aquarellbildern
Ausstellerin: Bärbel Mommertz
Öffnungszeiten: Freitags, 14:00 - 18.00 Uhr
Samstags und Sonntags: 11:00 - 18:00 Uhr
- 01.07.2012** **„Fantasien“ - Vernissage**
Veranstaltungsort: Reifferscheid, Café Eulenspiegel, 14:30 Uhr
Vernissage der Ausstellung „Fantasien“ von Bärbel Mommertz mit musikalischer Umrahmung



Bauunternehmung
Manfred Hermanns Maurermeister

Fachbetrieb für:

- ★ Maurer- und Betonbauarbeiten
- ★ Altbaurenovierung
- ★ Bauwerksabdichtung
- ★ Erdarbeiten
- ★ Kanal-TV-Inspektion
- ★ Dichtheitsprüfung

Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft

Sievertstraße 25
53937 Harperscheid
Tel. 02485/1246

info@hermanns-bauunternehmung.de
www.hermanns-bauunternehmung.de



bioladen

Origanum

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag	9.00 – 18.30 Uhr
Samstag	9.00 – 13.00 Uhr

Parkplätze direkt vor der Tür.
Reidtmeisterstraße 14 | 53937 Schleiden
Inh. Brita Klötzler | Tel.: 02445 – 852095 | eMail: bm.kloetzler@web.de

- Halbtagswanderung Udenbreth**
Treffpunkt: Udenbreth, Gaststätte Breuer, 13:30 Uhr
Wanderung in Nettersheim, ca. 10 km, „Die Ahekapelle und Spuren der Römer“
Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Udenbreth
- 04.07.2012** **Seniorenwanderung**
Treffpunkt: Blumenthal, Parkplatz Bahnhof, 13:50 Uhr
Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Blumenthal
Wanderführer: Rolf Schumacher
- 05.07.2012** **„Komm-mit-Wanderung“**
Treffpunkt: Parkplatz Hellenthal Grenzlandhalle, 14:00 Uhr
Gewandert wird unter dem Motto „Geologie & römische Relikte“ um die Kakushöhle.
Streckenlänge: ca. 6,3 km,
Veranstalter ist der Eifelverein Ortsgruppe Hellenthal. Gäste sind herzlich willkommen.
- „Nachts im dunklen Stollen“**
Veranstaltungsort: Besucherbergwerk Grube Wohlfahrt, 19:30 Uhr
Erlebnis-Bergwerksführung im Schein alter Grubenlampen für Berufstätige und Nachtschwärmer. Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel.: 02448 / 911140
- 06.07. bis 08.07.2012** **Kirmes in Kreuzberg/Hecken**
Freitag ab 20:30 Uhr OpenAir, Alter Schulweg 7
- 07.07. bis 08.07.2012** **Feuerwehrfest**
Veranstaltungsort: Feuerwehrgerätehaus Udenbreth, Udenbreth 35
Samstag, 07.07.2012, 20:00 Uhr, Blaulichtball mit Roland Kyll im Vereinshaus Cäcilia
Sonntag, 08.07.2012 Frühschoppen mit dem Musikverein Udenbreth, nachmittags Kaffee und Kuchen sowie Darbietungen der Jugendfeuerwehr.
- 07.07. bis 08.07.2012** **Traktortreffen 2012**
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Hönningen
- 08.07.2012** **Halbtagswanderung „Wanderung durchs Erfttal“**
Treffpunkt: Reifferscheid, Parkplatz Ortsmitte, 13:00 Uhr
Mittelschwere Wanderung durch das Erfttal, ca. 12 km, Schlusseinkehr ist vorgesehen.
Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Reifferscheid
Wanderführer: Rainer Hermes, Tel. 02482/2368
- Halbtagswanderung durchs „Ländchen“**
Treffpunkt: Blumenthal, Parkplatz Bahnhof, 13:30 Uhr
Wegstrecke: ca. 8 km
Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Blumenthal
Wanderführer: Hartmut Klewe
- Wanderung durch das Wüste- & Püngelbachtal**
Treffpunkt: Parkplatz Grenzlandhalle in Hellenthal, 09:30 Uhr
Die mittelschwere Wanderung führt durch das Wüste- und Püngelbachtal bei Hirschrott.
Motto: „Schieferbrüche und Fledermäuse“
Streckenlänge: ca. 14,5 km, Abkürzung möglich, Rucksackverpflegung
Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Hellenthal, Gäste sind willkommen
Wanderführer: Klaus Heidecke

09.07. bis 11.07.2012 **Ferienfreizeit „Über und unter der Erde“**
Ferienfreizeit für kleine Entdecker rund um die „Grube Wohlfahrt“
Der Heimatverein Rescheid e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr wieder für Kinder von 6 bis 12 Jahren eine Ferienfreizeit rund um das Besucherbergwerk „Grube Wohlfahrt“. An drei Tagen vom 09. bis zum 11. Juli 2012 heißt es von morgens 9.00 bis nachmittags 16.00 Uhr spielerisch auf Spurensuche zu gehen. Feuer, Wasser, Luft und Erde, die 4 Elemente, stehen wieder im Mittelpunkt für spannende Abenteuer und interessante Experimente über und unter der Erde.
Mit passender Kleidung für jede Witterung und die kühle Grube, mit festen Schuhen und Gummistiefeln dürfen die Kinder sich ruhig schmutzig machen!
Schokoriegel müssen zu Hause bleiben, denn für abwechslungsreiches Essen und Trinken wird im Rahmen des Ferienspaßes gesorgt. Es soll nichts mitgebracht werden, außer Neugier und gute Laune. Die Kosten (inkl. Verpflegung) betragen pro Kind 30 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, so dass eine unverzügliche Anmeldung unbedingt erforderlich ist.
Anmeldungen und weitere Auskünfte unter: Tel. 02448 / 911140 (Anmeldeschluss: 02.07.2012)

13.07. bis 16.07.2012 **Kirmes in Blumenthal**
Fr ab 21:00 Uhr Mallorca Party mit Ballermann Hits 2012
Sa ab 20:00 Uhr Kirmesball it UpStream

15.07. bis 16.07.2012 **500 Jahre Kirche St. Brigida in Blumenthal und 100 Jahre Eifelverein Blumenthal**
Festveranstaltung im Festzelt
So 10:30 Uhr Heilige Messe, 11:30 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Ramscheid, bunter Nachmittag mit Kaffee und Kuchen
Mo ab 18:00 Uhr Dämmerchoppen mit DJ Henry

15.07. bis 16.07.2012 **Naturkundliche Führung entlang eines naturnahen Gewässerlaufs**
Startpunkt von der Parkmöglichkeit in der Talsenke der K 62 zwischen Benenberg und Hecken. Dauer der Führung: 14:00 - 16:30 Uhr.
Kostenbeitrag: Erw.: 4 Euro und Kinder 2 Euro
Veranstalter: Naturpark Nordeifel

16.07. bis 20.07.2012 **Ferienprogramm 2012 der Kinder- und Jugendeinrichtung Point**
Auch in diesem Jahr findet wieder unser Zeltlager statt. Anmeldeformulare gibt es auf unserer Homepage unter www.point-hellenthal.de oder unter www.he-tube.de oder direkt im Point in Hellenthal, Kölner Str. 25a (hinter der Kath. Kirche).
Wir suchen noch engagierte Menschen die Lust an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben, und uns als Betreuer im Zeltlager unterstützen wollen.
Meldet euch bei uns unter Tel. 02482 / 911567 oder e-Mail an: point-hellenthal@online.de
Ansprechpartner ist Helmut Woelk.
Ferienprogramm 2012
Kinder und Jugendeinrichtung Point,
Kölner Str.25 a, 53940 Hellenthal

Zeltlager im Prethbachtal
Wann: Montag 16.07.2012 bis Freitag 20.07.2012
Wo: Natur- Zeltplatz Hellenthal
Ober-Prether Mühle
Für wen: 20 Mädchen und Jungen im Alter von 9 -15 Jahren
Kosten: 65 Euro für 5 Tage inkl. Verpflegung, Übernachten in Zelten, Natur pur

20.07.2012 **Blutspendetermin**
Veranstaltungsort: Pfarrheim der Kath. Kirche St. Anna, Hellenthal, ab 15:00 Uhr
Die Blutspendetermine sind jeweils freitags von 15:00 bis 20:00 Uhr angesetzt.

22.07.2012 **Tageswanderung**
Treffpunkt: Reifferscheid, Parkplatz Ortsmitte, 08:30 Uhr
Mit Privat-PKW zum Ausgangspunkt. Beginn der Wanderung 10:00 Uhr. Wanderung von Odenthal durch Täler und über Höhen des Bergischen Landes nach Altenberg und zurück nach Odenthal. Mittelschwere Wanderung ca. 18 km. Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr ist vorgesehen.
Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Reifferscheid
Wanderführer: Herbert Ehlen, Tel. 02482 / 3726

Autohaus Scholzen

www.autohaus-scholzen.com



Exzellente Aussichten für unsere Kunden!



Ich will die Besten!

LVM-Servicebüro Friedhelm Murk

Römerstr. 21 · 53940 Hellenthal
Tel. (02482) 15 03
Fax (02482) 79 03

Messerschmitterstr. 15 · 53925 Kall
Tel. (02441) 77 74 50
Fax (02441) 77 74 55

E-Mail: info@murk.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Wanderung durch das Wacholderschutzgebiet

Treffpunkt: Parkplatz Grenzlandhalle in Hellenthal, 09:30 Uhr
 Die leichte Wanderung führt durch das Wacholderschutzgebiet im Bereich Mehlen bei Prüm.
 Streckenlänge: 10 km,
 Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Hellenthal,
 Gäste sind willkommen.
 Wanderführer: Michel Pölz

- 29.07.2012 Familien-Ferien-Wanderung**
 Treffpunkt: Udenbreth, Gaststätte Breuer,
 13:30 Uhr
 Wanderstrecke ca 5 km

AUGUST

- 01.08.2012 Seniorenwanderung**
 Treffpunkt: Blumenthal, Parkplatz Bahnhof,
 13:50 Uhr
- 02.08.2012 „Komm-mit-Wanderung“**
 Treffpunkt: Parkplatz Hellenthal Grenzlandhalle,
 14:00 Uhr
 Gewandert wird im Raum Einruhr - Dedenborn,
 Streckenlänge: ca. 7 km,
 Veranstalter ist der Eifelverein Ortsgruppe
 Hellenthal. Gäste sind herzlich willkommen.
 Wanderführer: Angelika Hörnchen
- „Nachts im dunklen Stollen“**
 Veranstaltungsort: Besucherbergwerk
 Grube Wohlfahrt, 19:30 Uhr
 Erlebnis-Bergwerksführung im Schein alter
 Grubenlampen für Berufstätige und Nachtschwärmer. Anmeldung unbedingt erforderlich
 unter Tel.: 02448 / 911140
- 04.08.2012 Sommerfest an der Oberprether Mühle**
 Veranstaltungsort: Hellenthal,
 Oberprether Mühle, 18:00 Uhr
 Es lädt ein: Dorfgemeinschaft Ramscheid
 sowie Fam. Pflingsten
- Sommerfest auf dem Familiencampingplatz in Hellenthal**, ab 11:00 Uhr mit Live-Musik,
 Verlosung und Aktivitäten für Kinder
- 05.08.2012 Themenwanderung/ Tagesprogramm „Blütenwanderung“**
 Treffpunkt: Reifferscheid, Parkplatz Ortsmitte,
 10:00 Uhr
 Mit dem Privat-PKW zum Ausgangspunkt
 „Drover Heide“. Leichte Wanderung von ca.
 15 km. Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr
 ist vorgesehen.
 Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Reifferscheid
 Wanderführer: Michael Hamacher,
 Tel. 02482 / 2072
- Wanderung Schwarzer Mann**
 Treffpunkt: Kirchenvorplatz Losheim, 13:30 Uhr
 Wanderführer: Manfred Haep und Klaus Berends
 Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Losheim
- 11.08. bis 12.08.2012 Sommerfest in Ingersberg-Eichen**
 Veranstaltungsort: Dorfgemeinschaftshaus Eichen
- 12.08.2012 Kanufahrt kombiniert mit einer Wanderung**
 Treffpunkt: Parkplatz Grenzlandhalle in

Hellenthal, 09:30 Uhr
 Es findet eine Kanufahrt auf der Rur in Kombination mit einer Wanderung statt. Anmeldung erforderlich bei Kurt Abel oder Michel Pölz bis zum 07.08.2012 unter:
 Tel.-Nr. 02482 / 1359 bzw. 1763
 Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Hellenthal
 Wanderführer: Michel Pölz

- 19.08.2012 Halbtagswanderung**
 Treffpunkt: Blumenthal, Parkplatz Bahnhof,
 13:30 Uhr
 Schmalebach und Rinckenbach
 Streckenlänge: ca. 9 km
 Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Blumenthal
 Wanderführer: Hartmut Klewe
- 24.08.2012 Brings – „Dat is jeil“-Tour**
 OpenAir an der Oleftalsperre in Hellenthal
 Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 00:00 Uhr
- 25.08. bis 26.08.2012 Dorffest in Wittscheid**
 Veranstaltungsort: Wittscheid, ab 18:00 Uhr
- 26.08.2012 Wanderung im Naturschutzgebiet**
 Treffpunkt: Parkplatz Grenzlandhalle in Hellenthal, 09:30 Uhr
 Diese leichte Wanderung führt durch das Naturschutzgebiet „Drover Heide“ bei Düren.
 Streckenlänge: 9,5 km,
 Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Hellenthal,
 Gäste sind willkommen.
 Wanderführer: Manfred Schulz

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Rheinland in Hellenthal

Die Beratungen finden im Rathaus-Hauptgebäude, Rathausstr. 2, 53940 Hellenthal, Zimmer 11, 1. Obergeschoß, in der Zeit von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr statt.

Termin im August: 01.08.2012

Ohne Personalausweis bzw. Reisepass ist aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auskunft möglich. Sollte eine Auskunft für einen Dritten gewünscht werden, ist die Vorlage einer Vollmacht notwendig (auch für Ehegatten).

Termine können unter Tel. 02482 / 85-139 (Versicherungsamt der Gemeinde Hellenthal, Frau Hannig) vereinbart werden.

BESTATTUNGEN

◆ Bestattungsvorsorge ◆ Bestattungen aller Art ◆ Sterbegeldversicherungen

Wand & Weimbs GbR

vormals: Bestattungen Heinz Becker



Hellenthal - Kölner Str. 87

02482 - 2578

Anzeigenannahmestelle
 ■ Anzeigen ■ Abonnements

Kölner Stadt-Anzeiger
 Kölnische Rundschau EXPRESS

Herzliche Glückwünsche an...

Frau Hannelore Hergarten, Heiden 28 A,
zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 01.07.2012

Frau Margarete Huy, Ramscheid, Eifelweg 30,
zur Vollendung ihres 86. Lebensjahres am 02.07.2012

Herrn Eberhard Klose, Hellenthal, Kölner Straße 70,
Wohnung 11,
zur Vollendung seines 88. Lebensjahres am 03.07.2012

Herrn Leo Fuchs, Schnorrenberg 6,
zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 07.07.2012

Frau Klara Zepp, Losheim, Venderweg 3,
zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 07.07.2012

Herrn Aloys Vermöhlen, Ramscheid, Buchenweg 26,
zur Vollendung seines 79. Lebensjahres am 09.07.2012

Herrn Otto Ax, Kradenhövel 2,
zur Vollendung seines 90. Lebensjahres am 10.07.2012

Herrn Klaus Jansen, Hellenthal, In der Dreesbach 5,
zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 10.07.2012

Herrn Ivo Vitorovic, Hellenthal, Hohenberggringstraße 25,
zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 12.07.2012

Herrn Rolf Schumacher, Blumenthal, Bahnhofstraße 1,
zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 14.07.2012

Herrn Karl Schröder, Wolfert, Wolfertter Weg 50,
zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 16.07.2012

Frau Anna Schlipphack, Hellenthal, Kölner Straße 101,
zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 16.07.2012

Frau Rosemarie Pohl, Kamberg 4,
zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 23.07.2012

Frau Ingrid Pahl, Hellenthal, Alte Kirchstraße 4,
zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 26.07.2012

Frau Sofia Klein, Kamberg 42,
zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 27.07.2012

Herrn Hermann Gülden, Kammerwald 73,
zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 28.07.2012

Frau Gertrud Joepen, Hecken, Altenbergstraße 32,
zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 29.07.2012

Herrn Josef Klinkhammer, Ingersberg 26,
zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 05.08.2012

Frau Hildegard Lux, Giescheid 12,
zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 07.08.2012

Herrn Josef Dovern, Hellenthal, Kalberbenden 67,
zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 09.08.2012

Herrn Jakob Bissels, Haus Eichen 4,
zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 10.08.2012

Herrn Alfred Pützer, Hollerath, Hohlweg 37,
zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 13.08.2012

Herrn Gottfried Frauenkron, Ramscheid,
Gangolfusweg 6,
zur Vollendung seines 79. Lebensjahres am 16.08.2012

Herrn Fritz Bahne, Hellenthal, Hinterseiffen 25,
zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 20.08.2012

Frau Wilhelmine Linden, Kreuzberg 47,
zur Vollendung ihres 99. Lebensjahres am 20.08.2012

Frau Helga Siesinski, Winten 5,
zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 20.08.2012

Herrn Heinrich Jenniches, Bungenberg 37,
zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 21.08.2012

Herrn Alfons Hanf, Ramscheid, Scheiter Weg 1,
zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 21.08.2012

Herrn Reiner Lux, Giescheid 12,
zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 22.08.2012

Frau Katharina Kirfel, Kreuzberg 34,
zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 25.08.2012

Herrn Reiner Faber, Wolfert, Zur Engelsburg 7,
zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 26.08.2012

Frau Helga Pützer, Hellenthal, Kölner Straße 26,
zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 28.08.2012

H&M Bau GmbH

- Tiefbau
- Kabeltiefbau
- Landschaftsgestaltung

53940 Hellenthal Tel. 0 24 48 / 71 23 74
Rescheid 101 Fax 0 24 48 / 71 23 75

email H-u.-M-Bau-GmbH@t-online.de

Frank Pütz

Garten- und Landschaftsbau

- Erdarbeiten
- Gestaltung von
Terrassen- und Hofflächen
- Teichbau und Wasserspiele
- Reinigung von Pflaster und Platten



Wollenberg 115 • 53940 Hellenthal

Tel. 0 24 82 / 26 16 • Fax 0 24 82 / 91 11 75
Mobil 01 71 / 7 82 37 34

Mobil ohne Auto – ÖPNV-Training für Senioren

Welche Buslinie bringt mich zum gewünschten Ziel? Wo steige ich am besten ein oder aus? Wer hilft mir, wenn ich nicht mehr so gut zu Fuß bin? Wie funktionieren eigentlich der TaxiBus und das Anruf-Sammeltaxi?

Diese und andere Fragen beantworten wir Ihnen im Rahmen des kostenlosen ÖPNV-Trainings (Öffentlicher Personennahverkehr) in der Gemeinde Hellenthal.

Im ersten Teil des Trainings werden zunächst die Bus-, TaxiBus- und Anruf-Sammeltaxiverbindungen in Hellenthal und darüber hinaus vorgestellt, z.B. wie komme ich aus den Ortsteilen nach Hellenthal oder auch nach Schleiden, Kall oder Euskirchen? Es werden praktische Tipps gegeben, wann und wie häufig



Sie fahren können, wo Sie weitere Informationen oder Ihr Ticket erhalten können.

Im zweiten Teil des Trainings werden je nach Teilnehmergruppe praktische Tipps zum Bestellen von TaxiBus und Anruf-Sammeltaxi gegeben

oder auch mit einem Linienbus das sichere Ein- und Aussteigen, das richtige Verhalten im Bus sowie weitere Tipps vermittelt.

In gemütlicher Atmosphäre besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und von

persönlichen Erfahrungen zu berichten. Anschließend können gerne individuelle Fahrverbindungen ermittelt werden. Die Veranstaltung richtet sich an die Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren in der Gemeinde Hellenthal, die aktiv am Leben teilnehmen, selbstständig und mit dem öffentlichen Nahverkehr mobil bleiben möchten.

Termin:

Donnerstag, 19. Juli 2012, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Hellenthal, Rathausstr. 2, Sitzungssaal, 1. Etage
Mindestteilnehmer: 8 Pers.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 10. Juli 2012 bei der Gemeindeverwaltung Hellenthal unter 02482 / 85-115 oder 85-117 an. Die Teilnahme ist kostenlos. ■

Wildfreigehege und Greifvogelstation Hellenthal

Offener Brief an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hellenthal und die Gemeindeverwaltung Hellenthal

Das Wildfreigehege und die Greifvogelstation Hellenthal wieder in einer Hand. Das Unternehmen kann jetzt als Einheit agieren und es ist Zeit für einen Neustart.

Leider hat in den letzten Jahren das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen den Bürgern der Gemeinde Hellenthal und unserer Einrichtung erheblich gelitten. Wir möchten das ändern!

Sie als Bürger dürfen mit uns stolz sein auf diesen Fremdenverkehrsmagneten in Ihrer Gemeinde. Ab sofort bieten wir den Einwohnern der Gemeinde Hellenthal die Möglichkeit, den Park zum stark reduzierten Eintrittspreis (bei Vorlage des Personalausweises zum Kinderpreis für Alt

und Jung) zu besuchen, um in unmittelbarer Nähe dem Alltag zu entfliehen, ein wenig Erholung zu finden und neue Kraft zu tanken. Das Gute liegt doch so nah.

Die Entwicklung unserer Einrichtung zu begleiten wird mit Sicherheit spannend sein und wir sind auch in Zukunft dankbar für jede neue Anregung aber natürlich auch für berechtigte Kritik.

Allen, die uns immer wieder Mut gemacht und uns dadurch gestärkt haben, danken wir von ganzem Herzen.

Ute Niesters und Karl Fischer sowie das gesamte Team von WILDFREIGEHEGE & GREIFVOGELSTATION HELLENTHAL ■

„Wieder“-Belebung des Tourismus in Hellenthal

Hellenthal ist die Eifel-Gemeinde mit zahlreichen touristischen Angeboten: Burgen, Kirchen und Kapellen, Olefstaumauer und -talsperre, Wildgehege, Ardenner Kultur Boulevard, Besucherbergwerk, Westwall, Oleftalbahnhof, Skigebiete, Narzissen- und Bärwurzweiden, ein ausgedehntes Wanderwegenetz. Diese Aufzählung der Attraktionen in der Nationalpark-Kommune an der Grenze zum Königreich Belgien ließe sich noch weiter fortsetzen.

Mit ein wenig Sorge betrachtet man die Entwicklung im Tourismus in der Nationalpark-Gemeinde Hellenthal. Der Rückgang der Gästezahlen und damit natürlich

auch der Umsätze zwingt zur Erstellung neuer touristischer Konzepte. Unter der Regie des Verkehrs- und Gewerbevereins Hellenthal soll eine Arbeitsgruppe „Tourismus“ oder ein „touristischer Stammtisch“ entstehen. In diesem Gremium sollen möglichst schnell geeignete Maßnahmen zur Belebung des Tourismus in Hellenthal erarbeitet werden.

Zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung lädt der Verkehrs- und Gewerbeverein (VGV) unter dem Motto „Belebung des Tourismus in Hellenthal“ am Dienstag, 03. Juli 2012 um 20:00 Uhr im Restaurant „Grenzlandstuben“, Aachener Str. 8 ein.

www.hellenthal.de

Wer erkennt sich wieder...



... oder wer weiß, wo einer der fotografierten Pfadfinder sich heute befindet?

Im Jahre 1950 gab es in der alten Turnhalle vom Schoellerwerk eine Theateraufführung des Theaterstücks „Marsrakte R 1227“, an der die abgebildeten jungen Männer teilgenommen haben:

Hans-Andreas Kirfel, Gerd Hallmann, Klaus-Erwin Schülter, Karl-Heinz Pütz, Sebastian Pütz, Christian Vitt, Franz-Josef Hasch, Peter Stark, Erhard Hirschberg, Georg Pütz, Karl-Heinz Lorbach, Willi Meuser, Mathias Rupp, Markus Pützer, Kurt Abel, Rudi Engel, Gothard Bramerz, Heinz Pützer,

Wolfgang Dornseifer, Joachim Kühn.

Wenn Sie auch noch alte Fotos aus dem Leben der Gemeinde Hellenthal haben, sprechen Sie uns an. Wir würden diese Erinnerungen gerne allen Hellenthalern in einer der nächsten Ausgaben der BürgerInfo zugänglich machen. ■



**Sommerferien -
PASS IN ORDNUNG?**

Digitale Passfotos für

**Reisepass
Personalausweis
Führerschein
Bewerbung
Visa**

**Pütz Schleiden
Am Markt 4
02445/5314**

www.hellenthal.de

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen

Foto Hanf, Kölner Str. 10
53940 Hellenthal, Tel. 0 24 82 - 16 19

Handelt im Namen und auf Rechnung der GVG Goldverwertungs-Gesellschaft mbH, Linnéstraße 2, 75172 Pforzheim

T-Mobile e-plus+

vodafone

Ihr Fachhändler vor Ort!

Kölner Str. 10a | 53940 Hellenthal
Telefon 02482 1619 | Fax 02482 2570

FOTO HANF

Getränke Krämer

Abholmarkt

Getränke-Bahnhof

Getränke-Abholmarkt • Große Auswahl auf 260 qm
Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr • Zahlr. Sorten Weißbier
ausländische Biersorten • viele Marken Wasser

Getränke Krämer

Getränke Heimdienst

Getränke-Heimdienst und alles für Ihre Festlichkeiten!
Zuverlässig • Regelmäßig • Pünktlich

Heimdienst
An der Lichtenhardt 10
53940 Hellenthal
Tel.: 0 24 82 / 76 55
Fax: 0 24 82 / 16 55
Mobil: 01 70 / 7 87 77 01

Abholmarkt
Kölner Straße
53940 Hellenthal
Tel.: 0 24 82 / 60 66 68
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Es ist Leben in den Dörfern des Hellenthaler Gemeindegebietes!

Die Kooperationspartner der Gemeinde Hellenthal, Vertreter der Verwaltung und Bürgermeister Westerborg stellten den Sachstand des Konzepts „Lebendige Dörfer vor Ort erleben“ nach einem Jahr Projektarbeit im Hellenthaler Rathaus vor. Zu den Partnern der Gemeinde zählt die Kreissparkasse Euskirchen, die VR-Bank Nordifel, der Regionalgasanbieter Euskirchen, die KEV, der Architekt Helmut Heuer und die Kreishandwerkerschaft. Zusammen stimmten sie den Worten des Bürgermeisters zu: „Wenn wir nichts versuchen, dann haben wir schon verloren.“ Ziel ist es, trotz des demografischen Wandels mit schwindenden Bevölkerungszahlen lebendige Dörfer zu



erhalten. Erste erfolgreiche Schritte sind derzeit schon durchgeführt, wie zum Beispiel die Hellenthaler Immobilienbörse, das preiswerte Grundstücksangebot für jun-

ge Familien, Förderung und Beratung vor Ort. Die Gemeinde Hellenthal hat großes Lob für das qualitativ hochwertige Projekt verdient, so Wolfgang Müller von der Re-

gionalgas Euskirchen. Inzwischen gibt es erste Reaktionen von auswärtigen Firmen, die anfragen, ob sie sich an dem Hellenthaler Projekt beteiligen dürfen. ■

Bundeslager mit 1500 Teilnehmern

Am 25.07.2012 baut die Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands oberhalb des Wildgeheges ihr diesjähriges Bundeslager mit 1500 Teilnehmern auf. Das Bundeslager ist ein großes Zeltlager, zu dem alle vier Jahre Pfadfinder, vorwiegend im Alter zwischen 13 und 30 Jahren, aus ganz Deutschland anreisen. Die Gemeinde Hellenthal hat das Projekt bereits im Vorfeld unterstützt. Es wurde aus Gemeindewäldern Fichtenstangen und Brennholz zur Verfügung gestellt. Während dieser Zeit organisierte die Gemeinde Hellenthal für mehrere hundert helfende Pfadfinder angemessene Unterkünfte. Sie wollen sich für diese Unterstützung bedanken und im Rahmen eines Projekttages mit dem Thema „Lebenswege“ gemeinnützige Arbeiten innerhalb der Gemeinde übernehmen. Die Arbeiten werden am 27.07.2012 in der Zeit von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr durchgeführt. Die Pfadfinderguppen verlassen

nach dem Frühstück gegen 9:00 Uhr, mit einem Lunchpaket ausgerüstet, das Zeltlager und verbringen den Tag im Gemeindegebiet Hellenthal. Der Transport der Teilnehmer wird mit Reisebussen durchgeführt. Die guten Taten sollen einfach und an einem Tag abzuschließen sein. Wichtig für die Motivation der Teilnehmer ist, dass sie zum Beispiel bei einem sozialen Projekt am Ende eine positive Rückmeldung erhalten oder bei einem Bau- oder Aufräumprojekt das Ergebnis der Arbeit konkret sehen können. Vorab werden verschiedene Einsatzmöglichkeiten gesammelt und diese dann mit der Projektleitung der Pfadfinder abgestimmt.

Am 28.07.2010 zwischen 10:00 Uhr und 17:00 Uhr sind Neugierige im Rahmen des Besuchertags herzlich eingeladen, über den Lagerplatz zu streifen, sich die Zelte und Bauten anzusehen und mehr über die Arbeit der Pfadfinder zu erfahren.

Das Motto für das gesamte Bundeslager lautet „per limites,“ übersetzt bedeutet das so viel wie „über Grenzen hinweg.“ Das Programm verwendet das Thema Römer und Germanen als Programmleitlinie. Geländespiel, Markttag, Postenlauf und Zeltbauwerke orientieren sich an diesem Thema und versetzen die Teilnehmer für zehn Tage in eine ganz andere Zeit. Neben dieser

„Spielidee“ steht natürlich auch das Pfadfinderleben im Mittelpunkt. „Wir schlafen in Zelten, verwenden keine elektronischen Geräte wie Handy oder Walkman, kochen auf dem offenen Feuer und singen Lieder bis spät in die Nacht,“ so ein Sprecher der Christlichen Pfadfinderschaft. Das Bundeslager endet am 05.08.2012. Wir freuen uns jetzt schon auf eine interessante Begegnung. ■

BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Friedwaldbestattungen
Beerdigung auf allen Friedhöfen
Anonyme Beisetzungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten

**Tag und Nacht
für Sie erreichbar.**

Tel.: 0 24 48/ 91 13 50

**BESTATTUNGEN
GEBR. PÜTZER**

**Mobil: 0177/ 3 47 11 21
0172/ 2 87 79 92**

Udenbreth 7
53940 Hellenthal-Udenbreth

E-Mail: info@bestattung-puetzer.de • www.bestattung-puetzer.de

Werbung für Hellenthal in ganz Europa

Das seit nunmehr 42 Jahren bestehende Busreiseunternehmen Murk-Reisen, mit Sitz in Reifferscheid, wirbt seit vielen Jahren auf seinen Bussen für den Burgort. Neuerdings wird auch für die Nationalpark-Gemeinde Hellenthal in ganz Europa geworben. Ob Island, Großbritannien, Skandinavien, Polen, die gesamte Alpenregion oder Frankreich, überall wird der Eisvogel – das Nationalpark-Tier der Gemeinde Hellenthal – bestaunt, welcher auf dem neuen Reisebus der

Firma Murk großflächig zu sehen ist. Die Vorlage, die sich zum Beispiel auf Hellenthaler Prospekten, im Internet oder auf jeder Titelseite der Hellenthaler BürgerInfo wiederfindet, lieferte Conrad Franz, der über die Eifelgrenzen hinaus bekannte Künstler. Bürgermeister Westenburg empfing Geschäftsführer Michael Murk am Rathaus mit seinem Fernreise-Luxusbus vom Typ "Lions Coach" mit dem Folienaufdruck des Nationalpark-Tieres der Gemeinde Hellenthal. ■



Eifelrundfahrt mit Traktoren

4. Treckertreffen in Hönningen-Büschem

Am Wochenende vom 06. Juli bis zum 08. Juli 2012 findet in Hönningen-Büschem ein Traktorentreffen statt. Zu diesem Treffen lädt der Bürgerverein Hönningen-Büschem ein.

Für dieses Treffen sind am Freitag bzw. Samstag bereits ca. 100 alte und neuere Traktoren angemeldet. Die Eigentümer dieser Traktoren werden in der Nähe des Bürgerhauses übernachten und gemeinsam mit den 30 weiteren Traktoren, die für den Sonntag angemeldet sind, ein abwechslungsreiches Programm erleben.

Für Samstag ist ab 12.30 Uhr eine Eifelrundfahrt um Oberreifferscheid zum Aussichtspunkt am Wasserbehälter vorgesehen. Ab 16.00 Uhr finden Wettbewerbe unter dem Motto „Traktoren im Einsatz“ statt. Nicht nur für die Traktorfreunde ist das bunte Programm vorgesehen, sondern auch für die erwarteten Besucher und insbesondere auch für die kleinen Gäste. Essen und Trinken, nachmittags auch Kaffee und Kuchen, stehen in ausreichendem Maße zur Verfügung. Den Abend können die Teilnehmer des



Treckertreffens und alle Gäste bei einem gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Begleitung verbringen. Der Sonntag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück der Teilnehmer des Treckertreffens. Für alle Gäste und Freunde des Treffens ist dann um 10.00 Uhr ein Frühschoppen geplant. Es besteht hier die Möglichkeit, die schmucken und alten Traktoren bei einer weiteren Rundfahrt zu bewundern. Diesmal geht es rund um die Orte Hönningen und Büschem. Am Samstag finden Planwagenfahrten statt, bei denen auch die Kinder ihren Spaß haben werden.

Kontaktadresse für weitere Anmeldungen von Traktoren: Her Fritz Renn, Hönning-

gen 63, Tel. 02482 / 2369 oder Herr Mirco Mertens E-mail: mertens_mirco@web.de oder Herr Ingo Müller, Büschem 4, Tel. 02482 / 2809.

In diesem Jahr findet die Veranstaltung mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Reifferscheid und Rescheid statt.

Für dieses 4. Traktortreffen wurde erneut ein Treckertaler aufgelegt. Dabei stellt der Treckertaler einen Wert von 1 Euro dar. Dieser Treckertaler ist während des Treckertreffens – neben der uns allen bekannten Währung – offizielles Zahlungsmittel. ■

Geländer – Treppen – Zäune – Toranlagen Schmiedeeisen oder Edelstahl



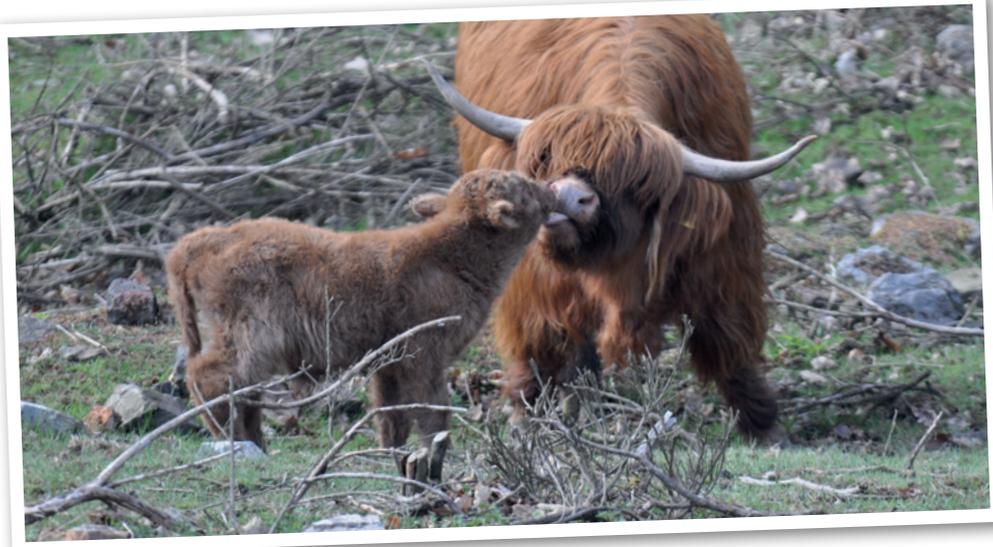
HEIN GbR – Schlosserei & Kunstschmiede

An der Lichtenhardt 15
53940 Hellenthal

Tel. 0 24 82 / 22 99
Fax 0 24 82 / 18 48

Mobil 01 73 / 99 18 167
Email bue-hein@web.de

Wir haben uns für „Scotty“ entschieden.



Fast alle Kinder und Jugendliche der Schulen der Gemeinde Hellenthal haben sich mit viel Engagement an der Suche nach einem Namen für das neugeborene Schottische Hochlandrind im Wildfreigehege Hellenthal beteiligt. Offensichtlich mit viel Freude

und Fantasie wurden zahlreiche passende Namen vorgeschlagen, so dass es wirklich nicht einfach war, einen Favoriten auszuwählen. Schade, dass nur ein Name vergeben werden konnte. „Wir haben uns für „Scotty“ entschieden“, sagte Ute Nies-

ters von der Greifvogelstation und dem Wildfreigehege Hellenthal. „Dieser Vorschlag kam von der Klasse 2 der Grundschule Hellenthal und wir finden ihn sehr passend.“

Als Belohnung wird die Klasse 2 der Grundschule Hellenthal

die Patenschaft über dieses kleine Hochlandrind erhalten und ist jederzeit berechtigt, innerhalb eines Jahres, das Wildfreigehege kostenlos zu besuchen.

Der „Tauftermin“ war am letzten Mittwoch, den 27.06.2012. Zur Taufe waren natürlich mehr als 200 Kinder ins Wildfreigehege gekommen, die sich an der Namenssuche beteiligt haben. Wir hoffen, dass die anderen Hellenthaler Kinder nicht traurig sein werden, aber nur einer kann gewinnen. – Neues Spiel – neues Glück beim nächsten Mal.

„Wir sehen diese Aktion als ein kleines Stück Sozialarbeit und als Versuch, der nachwachsenden Generation in unserem Umfeld Tiere und Natur ein wenig näher zu bringen.“

ÜBER 40 JAHRE Seit 1970

MURK-REISEN

Die schönsten Alpenbahnen der Schweiz zum Jahreswechsel

6 Tage 27.12.2012 - 01.01.2013

6 erlebnisreiche Tage Schweizer Silvester-Bahnenzauber für besonders Anspruchsvolle mit einem außergewöhnlichen Erlebnisprogramm

Leistungen:

- Murk-Reisen Wohlfühl-Paket
- 2 Übernachtungen im 4****Hotel in Feldkirch
- 3 Übernachtungen im 4****Hotel in Bern
- 5x Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen als 3-Gang-Menü
- Silvester Gala-Abend im Festsaal des Hotels Bern
- Festliches 6-Gänge-Menü und Tanz ins Neue Jahr
- Bahnfahrt im reservierten 2. Klasse-Panoramawagen des Bernina Express
- Bahnfahrt im reservierten 2. Klasse-Panoramawagen des Premium-Glacier Express
- Mittagessen am Platz serviert im Glacier Express
- Fahrt mit der Lötschbergbahn
- Bahnfahrt im reservierten 2. Klasse-Panoramawagen des Golden Pass Panoramic-Express
- Geführte Stadtbesichtigung in Bern

Hinweis: Die Reiseroute ist so ausgelegt, dass sie ausschließlich über Straßen ohne Wintersperre führt!

899,- €
 EZZ: 130,- €

2% Frühbucherbonus bis 28.09.2012!
 Mindestteilnehmerzahl: 21 Personen
 Bitte anmelden bis 10.11.2012

Buchungs-Hotline: 02482 / 2184

Murk Reisen • Im Tal 48-50 • 53940 Hellenthal-Reifferscheid
 (Mo.-Fr. 09.00 - 11.30 Uhr und 14.15 - 17.30 Uhr / Sa. 09.30 - 11.30 Uhr)
www.murk-reisen.de • E-Mail: Murk.Reisen@t-online.de

Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN

Café, Restaurant und Partyservice!

Kulinarische Highlights!

Reichhaltiges Frühstück täglich ab 8:00 Uhr

3 Gänge Mittagmenüs von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr zu 6,50 €

Stefan Hecker's „feine Küche!“

a la carte von 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Kaffeespezialitäten, selbstgebackener Kuchen, Eis

Nutzen sie außerdem unsere Terrasse sowie unser Boulodrome zum freien Boule und Boccia spielen.

02482/1266-0

Café-Restaurant Vier-Jahreszeiten im Senioren-Park carpe diem
Mo. bis So. geöffnet von 8:00-21:00 Uhr
Kölner Straße 70 · 53940 Hellenthal

Im Juli 30% Rabatt auf alle Weine unserer Weinkarte!

www.senioren-park.de

Die Irische Folk Band MAC NOISE spielte zu Gunsten des Kinderhilfsprojektes anea-moni

Feiern, ein paar schöne Stunden erleben und gleichzeitig etwas Gutes tun, beim Besuch der Benefizveranstaltung im Forsthaus Platiß in Hellenthal... So lautete die Einladung des Kinderhilfsprojektes anea-moni, für den 2. Juni 2012.

Die Irische Folk Band, MAC NOISE, spielte an diesem Abend kostenlos für die gute Sache. Mit Esprit und Enthusiasmus und absoluter Freude an der Musik verzauberte MAC NOISE rund 200 Gäste, die der Einladung folgten und die rustikale Fachwerkscheune und den liebevoll gestalteten Garten, des Forsthauses Platiß in Hellenthal, bevölkerten. „Ein perfektes Ambiente“ so konnte man es immer wieder von den Besuchern hören.

Das Publikum war bunt gemischt und vor allem gut gelaunt und teilweise sogar erstaunlich textfest. Es wurde mitgesungen, getanzt und geklatscht. Man fühlte sich wie in irischen Gefilden. Nur das Wetter war alles andere als irisch. Ein sonniger Tag, gefolgt von einer kühlen Nacht, zum Glück für alle, Eifelwetter pur! Also hatte auch der Himmel ein Einsehen und es konnte zu Gunsten sozialbenachteiligter Kinder drinnen und draußen gefeiert werden. Natürlich hatte auch



das aneamoni „Kinderglück-Spenden-Schwein“ seinen Platz und wurde reichlich von den Gästen gefüttert.

Dank MAC NOISE, die auch einen Teil ihres Erlöses aus ihrem CD-Verkauf spendeten, der vielen lieben Menschen die ehrenamtlich geholfen, oder das Fest mit Sachspenden unterstützt haben und natürlich durch das phantastische Publikum, welches großzügig gespendet und für den guten Zweck gegessen und getrunken hat, konnte ein Reinerlös von 4.050,91 Euro für die Förderung von sozial benachteiligten Kindern erzielt werden.

Auf diesem Wege möchten sich die Initiatorinnen von aneamoni, Andrea von Rymon-Müller und Monika Leduc, bei allen Menschen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, von ganzem

Herzen bedanken. Besonders bei MAC NOISE für ihr soziales Engagement (nächstes Konzert 18.08.12 auf Burg Satzvey) und Frau Ines Feld aus Gemünd, durch deren Idee dieses Fest zustande kam, Kontakte herstellte und Sachspenden organisierte.

Nur durch die Unterstützung vieler engagierter Menschen konnte das Kinderhilfsprojekt anea-moni bereits 170 Kinder im Freizeit- und im schulischen Bereich fördern und ihnen einen Traum erfüllen. Für diese Kinder bedeutet eine Förderung viel mehr als

nur die Erfüllung eines Traumes. Die Freude, der Spaß, die Anerkennung, das Gefühl der Zugehörigkeit, aus all' dem schöpfen die Kinder Kraft und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Und jedes glückliche und stolze Kind mehr auf dieser Erde macht unsere Welt wieder um vieles reicher, heller und schöner.

Weitere Informationen über das Kinderhilfsprojekt finden Sie unter: www.aneamoni.de



Individuelle Fassaden-
und Raumgestaltungen
Dekorationsmalerei

Christoph Westerborg

Malermeister • staatl. gepr. Gestalter

53940 Hellenthal-Kamberg • Kamberg 91 • Tel.: 0 24 48 / 13 06
www.westerburg-farbformen.de • westerburg-farbformen@t-online.de



Zuverlässiger Service
für alle Marken

✓ KLIMACHECK

Der Komplettservice für einen störungsfreien Autosommer

✓ UNFALLREPARATUR

auch bei Werkstattbindung

53937 Schleiden · Harperscheid 46
www.autohaus-hoernchen.de · Tel. 02485/456



Kinder jetzt in der Musikschule anmelden

All diejenigen, die mit dem Gedanken spielen, im Rahmen der Musikschulausbildung ein Instrument zu erlernen, in einem der vielen Ensembles mitzuspielen oder ihren Kindern die Möglichkeit einer musikalischen Ausbildung zu eröffnen, sollten ihre Wünsche noch rechtzeitig vor den Sommerferien der Musikschulverwaltung mitteilen.

Auch wenn ein Einstieg im laufenden Schuljahr unter Umständen möglich ist, bietet sich zum Schuljahreswechsel die beste Gelegenheit, den Unterricht zu beginnen, da jetzt die Stundenpläne und Unterrichtsgruppen für das kommende Schuljahr 2012/2013 erstellt werden.

Neben dem Unterricht in den Hauptorten der acht Mitgliedsgemeinden (Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall, Mechernich, Netters-

heim, Zülpich und Schleiden) findet Unterricht in einer Vielzahl weiterer Orte statt, so dass oft eine ortsnahe Unterrichtsmöglichkeit geboten werden kann. Hier lohnt in jedem Fall eine Anfrage bei der Musikschulverwaltung, die überdies kostenloses Informationsmaterial zu dem überaus vielfältigen Unterrichtsangebot der Musikschule bereithält.

Angefangen bei den Möglichkeiten zu frühmusikalischer Ausbildung in Form der „Musikalischen-Eltern-Kind-Gruppe“ (für Kinder ab 18 Monaten gemeinsam mit einem Elternteil) und der „Musikalischen Früherziehung“, die bereits von Kindern ab dem 4. Lebensjahr besucht werden kann, bietet die Musikschule Unterricht fast aller gängigen klassischen wie elektronischen Instrumente an. Dazu gehört neben Instrumentalunterricht auf Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette und dem Saxophon natürlich auch Unterricht auf allen Blechblas- und Streichinstrumenten. Durch entsprechende kleine Leihinstrumente kann zudem, wie schon bei den Streichern, jungen Musikschülern der Unterricht

auf der klassischen Gitarre ermöglicht werden. Der Bereich Tasteninstrumente umfasst neben dem Klavier die Möglichkeit zum Unterricht auf Keyboard, E-Orgel, Pfeifenorgel und Akkordeon. Und auch der Unterhaltungsmusik wird innerhalb der Musikschule ein immer breiterer Raum gewidmet, so dass Instrumente wie E-Gitarre, E-Bass und Schlagzeug sowie im Vokalbereich das Fach Pop-Gesang zu einer Selbstverständlichkeit im Unterrichtsangebot geworden sind.

In Anbetracht dieser Vielfalt und der damit verbundenen großen organisatorischen Auf-

gabe, die bei einer Schule mit rund 1.600 Schülern leicht nachvollziehbar ist, bittet die Musikschule, Anmeldungen zum Instrumentalunterricht wie auch zur „Musikalischen Früherziehung“ möglichst noch **vor den Sommerferien** vorzunehmen. ■

Infos & Kontakt

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Musikschulverwaltung vormittags gerne zur Verfügung.

Tel.: 02445 / 89-272

www.musikschule.schleiden.de

Tief- und Hochbau - Ingenieurbau
Rohrleitungs- und Kabelbau
Gleisbau - Wasserbau - Landschaftsgestaltung

Geschw. Balter	53940 Losheim/Eifel
Bauunternehmung GmbH	Telefon (0 65 57) 78-0
Prümer Straße 46	Telefax (0 65 57) 78 38

Feuerwehrfest in Udenbreth



Die Löschgruppe Udenbreth lädt am Samstag 7. Juli und am Sonntag 8. Juli 2012 herzlich zu ihrem diesjährigen Feuerwehrfest ein.

Der Blaulichtball eröffnet am Samstag um 20.00 Uhr im Vereinshaus Udenbreth das Festwochenende. Ab 21.00 Uhr gibt es Live Musik mit Roland Kyll. Wie immer ist auch die Frittenbude ab 18.30 Uhr ein beliebter Treffpunkt für beide Tage.

Am Sonntag beginnt das Programm im Vereinshaus um 11.00 Uhr mit einem Früh-

schoppen. Die musikalische Unterhaltung übernimmt der Musikverein Udenbreth.

Die Jugendfeuerwehr stellt sich am Nachmittag mit einer Einsatzübung vor und ihr Können unter Beweis.

Ab 14.00 Uhr wartet dann ein reichhaltiges Kaffee und Kuchenangebot auf zahlreiche Gäste.

Die Löschgruppe Udenbreth freut sich auf ein gemütliches Beisammensein. ■

Neues aus dem AWO Familienzentrum Reifferscheid

■ KRABELGRUPPE

In Kooperation mit der AWO Familienbildungsstätte
Termin: montags von 9.00 - 10.30 Uhr oder 10.45 - 12.15 Uhr
 (integrativ) Beginn nach den Sommerferien, 8 Einheiten
Ort: ehemalige Kita Hollerath
Leitung: Verena Jansen-Junker
Kosten: 60 Euro (Ermäßigung bitte erfragen)
Anmeldung: AWO Familienzentrum Reifferscheid,
 Tel.: 02482 / 2750 oder
 AWO Familienbildungsstätte Bergheim, Tel.: 02271 / 60325

■ LESETREFF

Bücher hören und erfahren und vieles mehr
Termin: jeden zweiten Montag von 14.30 - 16.00 Uhr
 Termine für August: 13. und 27.08.12
Ort: AWO Familienzentrum Reifferscheid
Leitung: Luise Zimmermann
Anmeldung: für jeden Montag muss sich neu angemeldet
 werden um möglichst vielen Kindern die Teilnahme zu
 ermöglichen, unter Tel.: 02482 / 2750

■ STARKE ELTERN – STARKE KINDER

Den Alltag gelassener und souveräner meistern – wer möchte
 das nicht? Dieser Kurs wertet nicht, sondern unterstützt Eltern
 in ihrer Aufgabe.
 Neuer Kurs im Herbst. Im Vorfeld starten wir mehrere Info-
 veranstaltungen. Interessierte Eltern können sich bereits jetzt
 im AWO Familienzentrum Reifferscheid,
 Tel.: 02482 / 2750 melden, um Termine abzustimmen.



Laufende Angebote:

■ MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

– für Kinder von 3-6 Jahren
Termin: Dienstag und Mittwoch Nachmittag
Ort: AWO-Familienzentrum Reifferscheid
Leitung: Angelika Keils
Anmeldung: AWO Familienzentrum Reifferscheid,
 Tel.: 02482 / 2750

■ RÜCKENSCHULE

Termin: freitags, 17.45-18.45 Uhr
Ort: ehem. Kita Hollerath
Leitung: Kerstin Schuberth
Kosten: 35 Euro pro 10er Karte
Anmeldung: AWO Familienzentrum Reifferscheid,
 Tel.: 02482 / 2750

Ab in die Tonne

Gras, Hecken- oder Strauch-
 schnitt, Laub, Blumen oder
 Gemüseabfälle, all dieses
 findet man immer noch in
 Hellenthaler Wäldern. Das
 muss heute aber nicht mehr
 sein. Viele Hellenthaler Bür-
 ger haben die Möglichkeit,
 selbst zu kompostieren. An-
 sonsten sind die Biotonnen
 meistens groß genug, um

den eigenen Biomüll dort zu
 entsorgen. Außerdem gibt
 es die Möglichkeit, seine
 Grünabfälle beim Abfallwirt-
 schaftszentrum des Kreises
 Euskirchen abzugeben, oder
 bei größeren Mengen eine
 Kompostieranlage aufzusuchen.
 Diese Wege sind in der
 Regel einfacher zu finden, als
 für seinen Müll ein geeigne-

tes Plätzchen im Hellenthaler
 Wald zu suchen. Es ist
 nicht nur ein Kavaliersdelikt,
 seinen Müll im Wald zu ent-
 sorgen, sondern diese Tat ist
 eine strafbare Handlung.

Also entsorgen Sie Ihren Bio-
 müll entweder durch eigene
 Kompostierung, durch Ab-
 gabe an ausgewiesene Ins-



titutionen oder werfen Sie
 ihre Grünabfälle direkt in die
 braune Tonne. ■

Bestattungen

Oliver **HÖRNCHEN**

www.bestattungen-hoernchen.de



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im eigenen Bestattungswagen
- Tag und Nacht Bereitschaft
- Aufbahrungen
- Anonymbestattungen
- im In- und Ausland
- Beratung

Schreinerei

Oliver **HÖRNCHEN**

- Möbel
- Decken
- Parkettböden
- Laminatböden
- Treppen
- Fenster
- Türen aller Art
- Sonderanfertigungen



Trierer Straße 35 - 53940 Hellenthal

Telefon 02482/2149 - Telefax 02482/1869 - Mobil-Tel. 0172/6054208

CARE

Mobiler Sozialer Dienst Kall

Inh. Martina Theisgen

Liebevolle Pflege...

...von Mensch zu Mensch!



Wir pflegen im Altkreis Schleiden
Telefon: 02441/44 44

SCHÖN und WIEDER

Besuchen Sie unseren
Showroom
in Mech.-Roggendorf!

Landstraße 30-32 • 53894 Mechernich-Roggendorf
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 14:30 - 18:00 Uhr

T-Shirt

inkl. Beschriftung

schon ab

12,80 €



Kostenloser Fanshop auch für Deinen Verein unter:

www.mein-vereinslokal.de

Wir verwirklichen Ihren Wunsch nach Eigentum!

Zwei starke Partner:

Firma Vieten Immobilien OHG und
VR-Bank Nordeifel eG arbeiten gemeinsam
exklusiv für Sie in der Nordeifel.

  **Vieten**
Seit 1972
Immobilien OHG

Telefon 02443/5323
vieten-immobilien@t-online.de
www.vieten-immobilien.de

 **VR-Bank Nordeifel eG**

Telefon 02445/95020
info@vr-banknordeifel.de
www.vrbanknordeifel.de



Schieben Sie Ihre Wünsche nicht auf die lange Bank – Kommen Sie zu den Spezialisten!

Bildquelle: photocase.de